



Sebastian Spies, der an den Ringen erstmals im Liga-Wettkampf diesen schwierigen Kraftakt zeigte, erreichte an diesem Gerät ein beachtliches Unentschieden im Direktduell gegen den starken Grötzingener Kontrahenten Mauno Schelb. Foto: jib

## SKV startet mit 64:10-Kantersieg

**KREUZTAL** Sehr starke Riege hatte bei 24 „Auftritten“ gegen TSV Grötzingen nur einen Ausrutscher

*Das überdeutliche Ergebnis darf nicht überbewertet werden, weil der Gegner durch die Verletzung des Spitzenturners Robert Payne gehandicapt war.*

jb ■ Genau das gab Heinz Rohleder, fachkundiger Hallensprecher, den „nur“ 150 begeisterten Zuschauern nach Abschluss des Wettkampfs als faire Geste mit auf den Weg. „Ich denke, dass wir etwa 25 Punkte weniger erzielt hätten und der Gegner etwa 25 Punkte mehr, wenn Robert Payne nicht umgeknickt wäre.“

Die Riege von Cheftrainer Sascha Munker und seinem Assistenten Markus Römer ist gleich zum Saisonauftakt dessen ungeachtet in hervorragender Verfassung. Sie braucht keinen Gegner zu fürchten. Es gab nur einen einzigen Schwachpunkt bei den 24 Turnduellen. Shalva Dalakishvili unkonzentrierter Auftritt am Seitpferd mit unglaublichen drei Absteigern muss als Ausrutscher abgehakt werden. Anschließend war der Georgier ja auch hellwach und zeigte seine Klasse.

Selbst wenn es demnächst vor dem abschließenden Reckturnen eng sein sollte, haben die heimischen Turner immer noch ihre Paradedisziplin vor sich, bei der sie

mit ihren Spezialisten Jonas Rohleder, der einen neuen schwierigen Übungsteil noch nicht perfekt turnte, sowie Dalakishvili zwei echte Asse noch im Ärmel haben. Außerdem trumpfte am Reck Adrian Kuchta, der 2008 fast komplett verletzungsbedingt zuschauen musste, mit vorher nie bei ihm gesehenen Schwierigkeiten auf. Und der klassische Mannschaftsturner Jan Mencke ist, taktisch klug eingesetzt, an diesem Gerät immer für einen Punkt gut.

So gerüstet kann die SKV am nächsten Samstag selbstbewusst zum vielleicht bereits entscheidenden Duell um die Spitze zum langjährigen Rivalen TuS Leopoldshöhe fahren, der überraschend bei der TSG Grünstadt hoch verlor, weil er seine beiden Top-Turner nicht einsetzen konnte. Auf eine Wiederholung dieses Umstands hoffen die SKV-Turner.

Die Vorentscheidung gegen die Karlsruher fiel, wie zuvor erwähnt, sogleich im vierten Duell am ersten Gerät, dem Bodenturnen, als sich die Topturner beider Teams gegenüberstanden. Der Brite Robert Payne war bei einer Sprungkombination umgeknickt und musste verletzt die Übung aufgeben. Gegner Shalva Dalakishvili musste anschließend sauber seine mit hohen Schwierigkeiten gespickte Übung durchziehen und erhielt zehn Punkte. Jonas Rohleder (4) und Adrian Kuchta (1) hatten ihre Duelle gewonnen. Die SKV legte somit ein 15:0 vor.

Payne biss zwar danach an vier Geräten auf die Zähne, konnte aber keine schwierigen Abgänge wegen des lädierten Knöchels mehr riskieren. Die Folge war, dass der britische Nationalturner keinen einzigen Punkt holte, aber zugleich in hochkarätigen Duellen nur einen einzigen abgab. Das unterstreicht die These mit den 25 Punkten. Und an den folgenden Geräten bauten die SKV-Turner ihren Vorsprung kontinuierlich aus.

25 von 64 Scorepunkten sammelte Shalva Dalakishvili. Das täuscht aber, weil er zwei Mal von Verletzungen bzw. Schwächen des Gegners profitierte und in den höchst seltenen Genuss von zehn Punkten kam. Jonas Rohleder (17), Jan Mencke (9/5 Geräte), Adrian Kuchta (9/3) und Sebastian Spies (4/3) erturnten die anderen Zähler. Als wichtigster Gradmesser dienen jedoch die 322 Punkte nach alter Wertung. Keine andere Mannschaft kam am 1. Wettkampftag auch nur annähernd an diese Zahl heran.

### 2. Kunstturn-Bundesliga Nord

KTV Koblenz-Oberhausen/Sterkrade	19:43
Siegerländer KV-TSV Grötzingen/Karlsr.	64:10
TSG Grünstadt-TuS Leopoldshöhe	60:21
1. Siegerländer KV	1 1 0 0 64:10 2:0
2. TSG Grünstadt	1 1 0 0 60:21 2:0
3. Oberhausen/Sterkrade	1 1 0 0 43:19 2:0
4. KTV Obere Lahn	0 0 0 0 0:0 0:0
5. Kieler TK	0 0 0 0 0:0 0:0
6. KTV Koblenz	1 0 0 1 19:43 0:2
7. TuS Leopoldshöhe	1 0 0 1 21:60 0:2
8. TSV Grötzingen/Karlsr.	1 0 0 1 10:64 0:2

## Startschuss für die „Irle-Deuz-Arena“

Kunstrasenplatz in rekordverdächtiger Zeit fertiggestellt / In Netphen mehr „grün“ als „rot“

hajo Deuz. „Endlich ist die Zeit des roten Aschenplatzes vorbei“, freuten sich am Samstag die Deuzer. Denn mit der Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes haben sie nicht nur ein neues „Schmuckkästchen“ sondern auch die Stadt Netphen erstmals mehr Kunstrasenplätze für ihre Sportler als Tennenplätze. Nahezu in Rekordzeit wurde die Sanierung des alten Aschenplatzes in Deuz in die Tat umgesetzt. Vom Baubeginn Mitte Juni bis zur Fertigstellung des italienischen Mondo-Kunstrasens und dem ersten Training der Deuzer Fußballer auf der Anlage vergingen, wohl auch wegen der guten Witterung, gerade mal nur neun Wochen.

Am Samstag wurde die „Irle Deuz Arena“, so der neue Name der Anlage in der Waldstraße, mit einem Einweihungsfest offiziell der Bestimmung durch Netphens Bürgermeister Rüdiger Bartsch übergeben. Für das scheidende Gemeindeoberhaupt war die fünfte Anlage zugleich auch die Letzte die er einweihen durfte. Nachfolger Paul Wagener stehen derweil noch drei weitere bevor.

Neben den Spielen der TuS-Mannschaften gab es zur verspäteten „offiziellen Einweihungstunde“ natürlich auch Worte des Dankes an all diejenigen, die sich daran in irgendeiner Form beteiligt hatten. Hervorzuheben, so der Vorsitzende Hans-Jürgen Stangier, sei dabei ohne Übertreibung Fußball-Abteilungsleiter Rüdiger Honig. Ohne ihn spiele man heute noch auf Asche. Zum Zeichen des Dankes erhielt Honig aus den Händen des TuS-Vorsitzenden ein Präsent des Vereins. Bereits am Tag zuvor hatte Honig in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins von der Werbegemeinschaft Kälberhof einen Scheck über



Beim TuS Deuz erfolgte die offizielle Einweihung der Kunstrasenplatzanlage „Irle Deuz Arena“ durch (v. l.) Hans-Jürgen Stangier, Paul Wagener, Rüdiger Bartsch, Dr.-Ing. Jaxa von Schweinichen, Friedhelm Redder und Rüdiger Honig. Foto: hajo

1000 Euro für die rund 330 000 Euro teure Anlage entgegennehmen dürfen. Der größte finanzielle Anteil der Projekts „Kunstrasenbau“ entfiel dabei auf die Stadt Netphen, die, so Bürgermeister Rüdiger Bartsch in seiner Ansprache, den TuS Deuz mit einem Zuschuss in Höhe von 230 000 Euro unterstützte. Außerdem beteiligte sich die Stadt Netphen zur Hälfte am neuen, 16 000 Euro teuren Pflegegerät.

Die andere Hälfte, und das freute TuS-Chef Hans-Jürgen Stangier besonders, hatte nämlich unverhofft die Firma Irle übernommen. Der größte Deuzer Arbeitgeber hatte dem TuS zuvor schon kräftig unter die Arme gepackt und mit großzügigen finanziellen Mitteln geholfen. Was lag da bei der Namensgebung näher, als sie

nach dem örtlichen Sponsor „Irle Deuz“, vertreten durch einen sichtlich zufriedenen Geschäftsführer Dr.-Ing. Jaxa von Schweinichen, zu benennen.

Richtig gestestet wurde am Einweihungstag natürlich auch die F-Junioren eröffneten mit Einlagenspielen gegen Germ. Salchendorf, die beiden E-Junioren-Teams gewannen ein Blitzturnier vor dem TuS Johannland, und die D-Junioren freuten sich im Spiel gegen die JSG Wilnsdorf/Salchendorf über einen 4:0-Sieg. Keinen Sieger gab es derweil beim Auseinandertreffen der TuS-B-Junioren gegen den VfB Aßlar (1:1). Abgerundet wurde der kalte Spätnachmittag mit einem erwärmenden Einlagenspiel der Meistermannschaften von 1982 gegen die aus dem Jahre 1995.

## Braukmann Bergspezialist

Sieger beim Rothaar-Lauf / Petra Bach bei den Frauen vorn

lex Aue-Wingeshausen. Erneut erfreute sich der Rothaar-Waldlauf des TSV Aue-Wingeshausen am Samstag großer Beliebtheit. Bei der 37. Auflage des traditionsreichen Rennens nahmen rund 450 Läuferinnen und Läufer teil, denen verschiedene Strecken zur Auswahl standen.

Der Hauptlauf über 29 Kilometer startete auf dem Albrechtsplatz und verlief einen großen Teil über den Rothaarsteig und auf dem alten Grenzweg zwischen Wittgenstein und Sauerland. Nach rund 15 Kilometern kam nach einem bisher noch recht harmlosen Höhenprofil der brutale Anstieg zum Händler mit einer Steigung von teilweise mehr als 25 Prozent auf einer Länge von etwas über einem Kilometer!

Als Bergspezialist darf man deshalb wohl auch Thomas Braukmann von der TSG Helberhausen bezeichnen, der in 1:44:14 Stunden als erster Läufer das Ziel erreichte. Auf den Plätzen folgten Dr. Jens Siebel (SG Wenden/11:45:12) und

Frank Löschner (TV Büschergrund/1:47:15).

Bei den Frauen siegte Petra Bach (CVJM Siegen/2:07:43) vor Birgit Jüngst-Dauber (SC Willingen/2:09:48) und Hiltrud Weißensel (TuS Deuz/2:13:35).

Zeitgleich hatten auch die Starts für die kürzeren Strecken begonnen, so unter anderem in Jagdhaus der Lauf über die Distanz von 15 Kilometern. Sieger wurde hier Carsten Breidenbach (TuS Deuz/53:12 Minuten) vor Jurij Propp (TuS Erdtebrück/53:49) und Andreas Senner (TuS Deuz/53:52). Eine tolle Leistung zeigte auch Ulrike Bosch-Schwaak (TG Grund), die sich in 1:02:26 Stunden gegen Susanne Bündenbender (TuS Deuz/1:04:40) und Lisa Heimann (TV Kreuztal/1:04:49) durchsetzte.

Sowohl die Strecke über 29 Kilometer, als auch der Lauf über 15 Kilometer gingen in die Wertung zur Rothaar-Laufserie ein. Außerdem gab es noch Rennen über fünf und zwei Kilometer, einen Bambini-Lauf über 500 Meter und eine Walking-Strecke über fünf Kilometer.



Start des Rothaarlaufs über 29 Kilometer war am vergangenen Samstag auf dem Albrechtsplatz. Foto: lex

## Rothaarlauf-Ergebnisse

► **Bambinis: Männlich:** 1. Max Bernshausen (SC Rückershausen) 2:14 ■ **Weiblich:** 1. Frieda Möldner (TSV Aue-Wingeshausen) 2:32.

► **2-Km-Schülerlauf: Männlich A:** 1. Torben Henrich (LG Wittgenstein) 6:37 Minuten ■ **Männlich B:** 1. Henri Julius (LG Kindelsberg Kreuztal) 7:09 ■ **Männlich C:** 1. Maximilian Weber (LG Wittgenstein) 8:02 ■ **Männlich D:** 1. Adam Nicklaus (TuS Deuz) 8:33 ■ **Weiblich A:** 1. Theresa Maria Espeter 7:31 ■ **Weiblich B:** Johlanda Tabea Espeter (beide TV Laasphe/LG Wittgenstein) 7:45 ■ **Weiblich C:** 1. Lea Reichel 8:18 ■ **Weiblich D:** 1. Nele Wagner (beide LG Wittgenstein) 9:31.

► **5 Km-Schüler-/Jedermannlauf: Männer:** 1. Antonio Di Teodoro (TV Eichen) 18:38 Minuten; 2. Torsten Kren 20:07; 3. Bastian Rohleder (Ejot Team Buschhütten) 20:18 ■ **Frauen:** 1. Anja Wickel (TV Büschergrund) 26:40; 2. Bärbel Schumann (TuS Erdtebrück) 27:05; 3. Birgit Gerhardus (DJK Mudersbach) 27:09 ■ **Männliche Jugend A:** 1. Steffen Gawehm (LAC Veltnis) 19:08 ■ **Männliche Jugend B:** 1. Marc Duchardt (LG Wittgenstein) 18:59 ■ **Weibliche Jugend A:** 1. Johanna Espeter (TV Laasphe/LG Wittgenstein) 30:03 ■ **Weibliche Jugend B:** 1. Lena Heimann (TV Kreuztal/LG Kindelsberg) 23:55.

► **5 Km Walking: Männer:** 1. Hubert Wenninger (TV Eichen) 33:10 Minuten; ... 3. Herbert Jäppche (Germania Gilsbach) 43:37 ■ **Frauen:** 1. Christiane Stützel (SC Rückershausen) 39:27; 2. Marion Babberger (TV Büschergrund) 39:48; 3. Marie-Luise Schmidt (TV Netphen) 40:11.

► **15 Km: Hauptklasse Männer:** 1. Jurij Propp (TuS Erdtebrück) 53:49 Minuten; 2. Christian Quast (Olpe) 55:10; 3. Manuel Rohleder (Ejot Team Buschhütten) 56:33 ■ **Klasse M 30:** 1. Pascal Röder 59:10 Minuten; 2. Maik Peter (Wundertal) 1:02:12; 3. Mirko Dickel (SF Ederthal) 1:26:11 ■ **M 35:** 1. Oliver Wilder (TSG Helberhausen) 1:00:57; 2. Thomas Trogisch 1:03:39; 3. Carsten Hermann (Lauffreff Fischbacherberg) 1:12:27 ■ **M 40:** 1. Carsten Breidenbach 53:12; 2. Andreas Senner 53:52; 3. Stefan Brockfeld (alle TuS Deuz) 55:46 ■ **M 45:** 1. Frank Forster (TV Langenholdinghausen) 54:37; 2. Christoph Heinbach 57:03; 3. Dirk Schneider (beide CVJM Siegen) 58:48 ■ **M 50:** 1. Martin Quast (Olpe) 57:55; 2. Josef Meurer (TV Büschergrund) 1:00:43; 3. Michael Scholze (TuS Deuz) 1:02:18 ■ **M 55:** 1. Gerhard Schneider (CVJM Siegen) 58:10; 2. Volker Heinbach (Dreis-Tiefenbach) 1:05:02; 3. Peter Veith (DAV Siegen) 1:07:18 ■ **M 60:** 1. Dietmar Lehmann 1:02:12; 2. Willi Pügel (beide CVJM Siegen) 1:06:42; 3. Hartmut Schneider (Haubergswetzer) 1:12:43 ■ **M 65:** 1. Rudolf Schöler (TV Büschergrund) 1:36:21; 2. Uli Weber (SpVg Anzhausen/Flammersbach) 1:36:56 ■ **M 70:** 1. Werner Stöcker (TuS Erdtebrück) 1:10:53; 2. Clemens Heidrich (VfL Kirchen) 1:18:45; 3. Hugo Behlau (TV Eichen) 1:20:10 ■ **M 75:** 1. Günter Schneider (TuS Fischbacherhütte) 1:27:20 ■ **Jugend D:** 1. Nico Forneberg (TV Büschergrund) 1:36:27 ■ **Hauptklasse Frauen:** 1. Lisa Heimann (TV Kreuztal/LG Kindelsberg) 1:04:49; 2. Julia Desecar (TVE

Netphen) 1:12:22; 3. Dörte Starsinski (SFC Betzdorf-Kirchen) 1:15:27 ■ **Frauen W 30:** 1. Bianca Schneider (CVJM Siegen) 1:07:26; 2. Susanne Homrighausen (Diedenshausen) 1:08:36 ■ **W 35:** 1. Ramona Wied (CVJM Seelbach) 1:09:02; 2. Astrid Grafe (TuS Müsen) 1:14:10 ■ **W 40:** 1. Silvie Moser (TVE Netphen) 1:14:33; 2. Maria Henrichs (Laufmasche Schmallenberg) 1:16:26; 3. Ilona Tonscheidt (TV Büschergrund) 1:17:42 ■ **W 45:** 1. Ulrike Bosch-Schwaak (TG Grund) 1:02:26; 2. Susanne Bündenbender (TuS Deuz) 1:04:40; 3. Gerlind Quast (Anlauf Siegen) 1:08:17 ■ **W 50:** 1. Conny Wagener (LG Wittgenstein) 1:05:15; 2. Monika Achenbach (DAV Siegenland) 1:19:19; 3. Christina Kämpfer-Werthenbach (LG Kindelsberg Kreuztal) 1:19:22 ■ **W 55:** 1. Ulrike Schröter (TuS 08 Bilstein) 1:17:15; 2. Resi Exler (FC Altenhof) 1:28:25 ■ **W 60:** 1. Hanne Weber (SpVg Anzhausen/Fl) 1:34:41; 2. Gisela Diefelder (TuS AdH-Weidenau) 1:44:23 ■ **W 70:** 1. Lore Schneider (TuS Fischbacherhütte) 1:22:23 ■ **Jugend D:** 1. Melissa Saßmannshausen (SF Birkelbach) 1:21:46.

► **29-Km-Lauf: Hauptklasse Männer:** 1. Felix Henrich (Ejot Team Buschhütten) 1:53:49; 2. David Rademacher (FeG Siegen-Sohlbach) 2:26:22 ■ **M 30:** 1. Dr. Jens Siebel (SG Wenden) 1:45:12; 2. Thomas Ryba (SC Siedlinghausen) 1:47:53; 3. Mario Dauber (SC Willingen) 2:08:32 ■ **M 35:** 1. Zeljko Gasic (Motion-Line Wilnsdorf) 1:48:03; 2. Swen Pöppel (SK Wunderhausen) 1:48:37; 3. Andreas Vinetic (ASC Breidenbach) 1:51:24 ■ **M 40:** 1. Thomas Braukmann (TSG Helberhausen) 1:44:14; 2. Marco Göckel (Ejot Team Buschhütten) 1:51:40; 3. Rainer Stahl (TuS Deuz) 1:54:43 ■ **M 45:** 1. Martin Hansel (TV Salchendorf) 1:56:24; 2. Matthias Weber (TuS Erdtebrück) 2:05:26; 3. Kersten Wickel (TV Büschergrund) 2:17:43; 3. Paul Lerchner (Lauffreff Stadwerke Hilchenbach) 2:19:12 ■ **M 60:** 1. Gerhard Seibel (FV Wallau) 2:18:37; 2. Walter Dzaak 2:20:14; 3. Gerd Gläser (Erdtebrück) 2:20:18 ■ **M 65:** Dr. Wolfgang Maurer 2:49:57 ■ **W 35:** ... 2. Nina Winter (LG Wittgenstein) 2:32:14; 3. Heike Rump (TuS Deuz) 2:45:17 ■ **W 40:** 1. Petra Bach (CVJM Siegen) 2:07:43; 2. Birgit Jüngst-Dauber (SC Willingen) 2:09:48; 3. Tomris Karakas 2:41:35 ■ **W 45:** 1. Hiltrud Weißensel (TuS Deuz) 2:13:35; 2. Susanne Hein (Anlauf Siegen) 2:28:48; 3. Liane Seifert (LG Wittgenstein) 2:37:11 ■ **W 50:** 1. Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 2:20:22; 2. Birgit Wittig (LG Wittgenstein) 2:48:26 ■ **W 55:** 1. Annegret Seck (TV Niederschelden) 2:59:22.